

Informationen zu den verbindlichen landeskirchlichen Kollekten 2022

Organisation	Webseite	Beschreibung	IBAN
Mission 21	mission-21.org	Mission 21 steht weltweit in Verbindung mit 57 Partnerkirchen und christlichen Organisationen. Das gemeinsame Wirken für eine friedliche und gerechte Welt und für die Bewahrung der Schöpfung findet Ausdruck in rund 100 Programmen und Projekten in Afrika, Asien und Lateinamerika. Schwerpunkte der Arbeit im Süden sind die Bereiche Sicherung der Lebensgrundlagen, Kirchen- und Gemeindeaufbau, Friedensarbeit, theologische Aus- und Weiterbildung und Fair Trade. Dafür setzen sich auch die derzeit rund 25 Mitarbeitenden ein. Sie verstehen sich als Brückenbauende zwischen verschiedenen Kulturen und Religionen. In möglichst allen Projekten werden die sogenannten Querschnittsthemen Capacity Building, Gendergerechtigkeit und HIV/Aids-Bekämpfung berücksichtigt. Neben den Projekten in den einzelnen Partnerländern gibt es eine Reihe weltweiter Programme, die länderübergreifend Unterstützung anbieten, wie zum Beispiel das Stipendienprogramm und der Frauenförderungsfonds.	CH64 8080 8005 5736 3583 0
KiK-Sommerlager Fachstelle Kinder Jugend Familie	ref-arai.ch	90 Kinder aus dem Appenzellerland erhalten die Gelegenheit eine Gemeinschaftswoche zu erleben. Die Kinder sind im Alter von 7 bis 13 Jahren. Die Religions- und Konfessionszugehörigkeit sind dabei nicht relevant. Das gemeinsame Erleben steht im Vordergrund. Durch das Lager führt ein christliches Thema (Beispiele: Freundschaft, Behütetsein etc.). Die Förderung der Sozialkompetenz und des Selbstvertrauens der Kinder im Rahmen von sportlichen, spielerischen und musischen Betätigungen sollen den Kindern die Gelegenheit geben, Bestätigung und Wertschätzung zu erfahren. Ein Teil der Kinder stammt aus Familien, die sich Ferien aus finanziellen Gründen nicht leisten können oder denen es aus beruflichen Gründen nicht möglich ist, Familienferien zu verbringen.	CH64 8080 8005 5736 3583 0
Brot für alle und HEKS	brotfueralle.ch heks.ch	<p>Das Wichtigste in Kürze</p> <ul style="list-style-type: none"> • «Brot für alle» und HEKS fusionieren, weil sie sich als Organisationen der reformierten Kirchen in ihrer Arbeit ergänzen und ganzheitlich wirken wollen. Gemeinsam und mit der Unterstützung der evangelischen Kirchen der Schweiz können sie gestärkt in eine sich verändernde Zukunft gehen und sich so für ihre gemeinsamen Ziele und Werte langfristig einsetzen. • Mit dem Zusammenschluss soll ein wirkungsvolles und effizientes Werk auf der Basis der christlichen Grundwerte und der universellen Menschenrechte entstehen, das seine Legitimation und Ausrichtung von den reformierten Kirchen der Schweiz erhält und das nachhaltig im zunehmend umkämpften Markt bestehen kann. • Der Zusammenschluss erfolgt aus rechtlichen Gründen im Januar 2022. Bis dann werden beide Organisationen weiterhin eigenständig funktionieren. Das Jahr 2021 wird dazu dienen, die Fusion vorzubereiten und die Zusammenarbeit zu intensivieren. • Die beiden Marken werden beibehalten. Denn beide Organisationen sind mit ihren Marken in der Bevölkerung bekannt und gut verankert. Der gemeinsame Organisationsname ist noch nicht definiert. • Die ökumenische Zusammenarbeit mit Fastenopfer bleibt bestehen. Die Ökumenische Kampagne ist nicht in Frage gestellt. • Unabhängig von der Fusion gibt es Veränderungen beim Verteilschlüssel von Brot für alle. Er kann nicht mehr in der aktuellen Form weitergeführt werden. Das Ziel ist, dass die Finanzflüsse einfacher und transparenter werden. Das Projektheft wird weitergeführt. 	CH64 8080 8005 5736 3583 0

Evangelische Frauenhilfe SG-AR/AI	efh-sgapp.ch	Das Leben von Frauen kann immer wieder durch schwierige Situationen belastet werden: Arbeitsplatzverlust, mangelnde Ausbildung, niedriger Lohn, körperliche und seelische Erkrankungen, fehlende Kinderbetreuung, Beziehungsprobleme, Gewalt, Scheidung, fehlende Integration in Familie und Nachbarschaft usw. Die Beratungsstelle der Evangelischen Frauenhilfe bietet für Frauen und deren Angehörige aus den Kantonen St.Gallen und Appenzell (bis zum AHV-Alter) auf die eigene Notsituation zugeschnittene Beratung und Begleitung und vermittelt finanzielle Überbrückungshilfen.	CH64 8080 8005 5736 3583 0
HEKS Flüchtlingssonntag	heks.ch	Die Zahl der Menschen, die vor Krieg und Verfolgung fliehen müssen, war noch nie so hoch wie heute. In Kriegsregionen und in umliegenden Ländern sitzen Flüchtlinge unter menschenunwürdigen Bedingungen fest. Europa schliesst seine Grenzen zunehmend. Alle Menschen, die vor einem zerstörerischen Krieg oder vor Verfolgung fliehen und für sich und ihre Familien Zuflucht suchen, haben ein Recht auf Schutz von Leib und Leben. Es ist daher unsere moralische und rechtliche Pflicht, legale Zugangswege für Flüchtlinge zu öffnen, damit sie sicher und unversehrt aus den Krisenregionen in die Schweiz gelangen und hier Schutz finden können. Am Flüchtlingssonntag bietet sich für Kirchgemeinden die Gelegenheit, den Gottesdienst den Menschen zu widmen, die ihre Heimat verlassen mussten und hier in der Schweiz um Aufnahme bitten. Die Kirchgemeinden können eine wichtige Rolle spielen: Sie können Flüchtlinge zu Anlässen einladen und sie mit Mitgliedern der Gemeinde bekannt machen, zur Solidarität aufrufen und Kollekten oder Budgetmittel für die Flüchtlingsarbeit bestimmen.	CH64 8080 8005 5736 3583 0
Bettagskollekte: Appenzeller Hilfsverein für Psychischkranke	hilfsverein-appenzellerland.ch	Der Appenzellische Hilfsverein bezweckt die Unterstützung von Menschen mit psychischen und psychosozialen Beeinträchtigungen in den Kantonen Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden. Er fördert entsprechende Projekte und Institutionen und unterstützt psychisch und sozial leidende Menschen direkt; mit Beiträgen an Ferien, für wichtige Anschaffungen bei einem Neustart, für Schuldensanierung etc. Seit 1877 hat der Hilfsverein als Pionier gewirkt und viele Institutionen ins Leben gerufen, die der Heilung und Integration von psychisch kranken Menschen dienen.	CH64 8080 8005 5736 3583 0
Reformationskollekte (legt die protestantische Solidarität Schweiz fest)	Pss-sps.ch	Die Protestantische Solidarität Schweiz ist ein Werk, das in Verbindung steht mit den Partnerorganisationen in Europa und mit anderen Werken in der Schweiz, die auf verschiedene und doch vergleichbare Weise zwischenkirchliche Hilfe leisten. Kernaufgabe des Werkes ist die Pflege von Strukturen in evangelischen Minderheitskirchen und -gemeinden in der Schweiz. Dazu gehören vor allem Bau und Unterhalt von kirchlichen Gebäuden. Damit sollen für Kirchen und Gemeinden zeit- und bedarfsgerechte Möglichkeiten zur Pflege des kirchlichen und gemeinschaftlichen Lebens geschaffen und erhalten werden. Weitere Informationen zur Reformationskollekte entnehmen Sie zu gegebener Zeit auf der Website der Protestantischen Solidarität Schweiz, pss-sps.ch.	CH64 8080 8005 5736 3583 0
Bibelkollekte	die-bibel.ch	Die Schweizerische Bibelgesellschaft unterstützt und fördert die Übersetzung, Herstellung und Verbreitung von Bibeln, Bibelteilen und biblischer Literatur im In- und Ausland. Sie engagiert sich dafür, die Bibel in verständlichen, modernen und den Bedürfnissen angepassten Formen zu den Menschen zu bringen. Zusammen mit den über 140 im Weltbund der Bibelgesellschaften zusammengeschlossenen Bibelgesellschaften engagiert sie sich für dieses Ziel und setzt alles daran, die Botschaft der Bibel in verständlicher und aktueller Form weiterzugeben. Die Bibel steht im Mittelpunkt. So fördert die Gesellschaft in der Schweiz das Interesse an der Bibel. Sie unterstützt Kirchen, Gemeinschaften und Einzelpersonen, die dasselbe Ziel verfolgen.	CH64 8080 8005 5736 3583 0

HEKS	heks.ch	HEKS ist das Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz und wurde 1946 vom Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund (SEK) gegründet. Seit 2004 ist HEKS als Stiftung organisiert. HEKS leistet Überlebens- und Nothilfe und bekämpft die Ursachen von Hunger, Ungerechtigkeit und sozialem Elend. Alle Menschen sollen ein würdiges und in sozialer, wirtschaftlicher und politischer Hinsicht sicheres Leben führen können. Aktuelle Projekte sind auf der Webseite aufgeführt.	CH64 8080 8005 5736 3583 0
------	---------	--	-------------------------------

Informationen zu den frei wählbaren Kollekten 2022

Organisation	Webseite	Beschreibung	Kontoangaben
INTERNATIONAL			
FIZ, Fachstelle für Frauenhandel	fiz-info.ch	Die FIZ Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration setzt sich für den Schutz und die Rechte von Migrantinnen ein, die von Gewalt und Ausbeutung betroffen sind. Zu diesem Zweck führt sie die Beratungsstelle für Migrantinnen und das spezialisierte Opferschutzprogramm für Betroffene von Frauenhandel. Die Fachstelle leistet zudem bildende und politische Arbeit. Migrantinnen werden von der FIZ beraten und unterstützt, sich gegen Ausbeutung und Gewalt zu wehren, ihre Rechte und Interessen durchzusetzen und Auswege aus schwierigen Situationen zu finden. Das Angebot richtet sich an Migrantinnen im Kanton Zürich. Bei Anfragen aus umliegenden Kantonen wird ein passendes Beratungsangebot vermittelt.	FIZ Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration Hohlstrasse 511 8048 Zürich PC 80-38029-6 IBAN CH66 0900 0000 8003 8029 6
Ärzte ohne Grenzen / Médecins Sans Frontières MSF	msf.ch	Ärzte ohne Grenzen ist eine private Organisation mit internationaler Ausrichtung. Die Organisation besteht aus Ärztinnen, Ärzten und Pflegefachkräften, aber auch Vertretern zahlreicher anderer Berufsgruppen wie Logistiker, Administratoren und Finanz- und Personalverantwortlichen. Seit fast 50 Jahren leistet MSF dort medizinische Hilfe, wo Menschenleben bedroht sind. Vor allem bewaffnete Konflikte, aber auch Epidemien, Pandemien und Naturkatastrophen oder die Ausgrenzung vom Gesundheitswesen sind Gründe für unsere Einsätze. Für diese Situationen werden angemessene medizinische und logistische Ressourcen benötigt. MSF hilft Menschen in Not, Betroffenen von natürlich verursachten oder von Menschen geschaffenen Katastrophen sowie von bewaffneten Konflikten, ohne Diskriminierung und ungeachtet ihrer ethnischen Herkunft, religiösen, philosophischen oder politischen Überzeugung. Im Namen der universellen medizinischen Ethik und des Rechts auf humanitäre Hilfe arbeitet MSF neutral und unparteiisch und fordert völlige und ungehinderte Freiheit bei der Ausübung ihrer Tätigkeit.	Ärzte ohne Grenzen 78, Rue de Lausanne 1211 Genève PC 12-100-2 IBAN CH18 0024 0240 3760 6600 Q
NATIONAL			
IRAS COTIS	iras-cotis.ch	IRAS COTIS, die Interreligiöse Arbeitsgemeinschaft in der Schweiz ist ein nationales Netzwerk und bezweckt, den Dialog und die Zusammenarbeit zwischen Menschen mit unterschiedlichem religiösem und kulturellem Hintergrund zu fördern, Vorurteile und Ängste abzubauen und so zum sozialen Zusammenhalt in der Schweiz beizutragen. Diese Zielsetzung erreicht es durch interreligiöse Projekte in den Bereichen Bildung, Begegnung und Vernetzung.	IRAS COTIS Pfungstweidstrasse 28 8005 Zürich PC 40-15692-2 IBAN CH13 0900 0000 4001 5692 2
Die dargebotene Hand 143	143.ch	Die Dargebotene Hand steht Menschen in schwierigen Lebenslagen mittels Telefonseelsorge bei. Sie ist Betreiberin der offiziell anerkannten nationalen Notrufnummer Tel. 143. Mit ihrem Angebot ist sie für Hilfesuchende per Telefon oder online eine verständnisvolle, einfühlsame und unvoreingenommene Gesprächspartnerin. Der Schweizerische Verband Die Dargebotene Hand versteht sich als gesamtschweizerische Organisation, die die Zusammenarbeit zwischen den Regionalstellen koordiniert, fördert und gemeinsame Projekte	Schweizer Verband – Dargebotene Hand Beckenhofstr. 16 8006 Zürich PC 30-14143-9

		<p>vorantreibt. Der Verband wacht auch über die Einhaltung gemeinsamer Standards. Er verfügt über das Zewo-Gütesiegel der Schweizerischen Zertifizierungsstelle für gemeinnützige Spenden. Auch alle zwölf Regionalstellen sind Zewo-zertifiziert.</p>	<p>IBAN CH37 0900 0000 3001 4143 9</p>
REGIONAL			
Frauenhaus St. Gallen	frauenhaus-stgallen.ch	<p>Das Frauenhaus setzt sich für die Verbesserung der Situation gewaltbetroffener Frauen und ihrer Kinder ein. Es leistet gezielt Hilfe für jene, die von physischer und/oder sexueller Gewalt betroffen sind, unabhängig von Nationalität, Religion, Aufenthaltsstatus und Alter der Betroffenen. Im Oktober 1980 wurde das Frauenhaus dank der Initiative mutiger Frauen, die das Bedürfnis gewaltbetroffener Frauen erkannten, eröffnet.</p>	<p>Stiftung Frauenhaus St.Gallen 9001 St. Gallen</p> <p>IBAN CH79 0900 0000 9000 3398 2</p>
WirkRaumKirche St. Gallen	wirkraumkirche.ch	<p>WirkRaumKirche strebt vielfältige, niederschwellige, überraschende und ausstrahlende Angebote insbesondere für Menschen aus der Stadt St.Gallen und ihrer Umgebung an, die nicht am selben Ort wohnen und arbeiten oder die, aus welchen Gründen immer, zu ihren Kirchen in Distanz geraten sind. Die Angebote geben Menschen Gelegenheit und Raum zu spirituellen Erfahrungen, zu sozialdiakonischem Engagement und zum Austausch über persönliche Lebensfragen sowie kirchliche und gesellschaftspolitische Themen und Herausforderungen. Sie fördern das Entdecken der spirituellen Dimensionen im Menschen und den Dialog zwischen religiösen Gemeinschaften. WirkRaumKirche fördert eine Kultur der Beteiligung und der Sensibilität für das Miteinander unterschiedlicher Akteure und zielt auf ein höchstmöglichstes Mass an Mitbestimmung, Mitentscheidung und Mitwirkung aller Beteiligten bei der Erarbeitung und Umsetzung der Aktivitäten. WirkRaumKirche ist die Plattform für spirituelle, kulturelle und soziale Projekte, ökumenisch, interreligiös offen und politisch unabhängig.</p>	<p>WirkRaumKirche Magnihalden 9 9000 St. Gallen</p> <p>PC 90-176202-4 IBAN CH42 0900 0000 9017 6202 4</p>